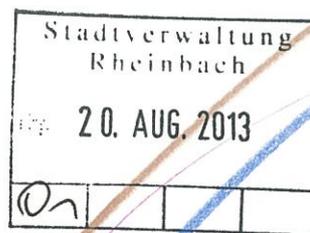


**Kommando Strategische Aufklärung
- Kommandeur -**



Kommando Strategische Aufklärung, Max-Planck-Str.17, 53501 Graftschafft.

Stadtverwaltung Rheinbach
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz

Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Hausanschrift Postanschrift
Tel +49 (0) 2225-93-2000
Fax +49 (0) 2225-93-2099
AllgFspWNBw 3409-2000
E-Mail KdoStratAufklKdr/SKB/BMVG/BUND/DE
Graftschafft, den

15.08.2013

Betr.: Patenschaft mit der Stadt Rheinbach

Sehr geehrte Herr Bürgermeister Raetz,

seit der Aufstellung 2002 waren die Angehörigen des Kommandos Strategische Aufklärung auf vielfältige Art und Weise in das öffentliche Leben der Stadt Rheinbach eingebunden. Diese enge Bindung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Stadt und den Angehörigen unseres Kommandos wurde durch eine offizielle Patenschaft am 10. Februar 2003 besiegelt und durch vielfältige Teilnahmen an gemeinsamen Veranstaltungen auch nach außen hin sichtbar demonstriert.

Für die Aufnahme, das gelebte Miteinander und die beispielhafte Integration möchte ich mich im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr herzlich bedanken. Viele von ihnen haben in Rheinbach und Umgebung eine familiäre Heimat gefunden.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr wurde der Dienstsitz des Kommandos Strategische Aufklärung in 2008 nach Graftschafft-Gelsdorf verlegt. Aufgrund der räumlichen Entfernung wurde es in der Folge zunehmend schwieriger, die Verbindung auf dem bis dahin erreichten Niveau zu halten. Zudem ist auch erkennbar, dass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich eher in räumlicher Nähe zum heutigen Standort in der Gemeinde Graftschafft niederlassen.

In der Tomburg-Kaserne in Rheinbach wurde zwischenzeitlich das Betriebszentrum IT-System der Bundeswehr aufgestellt. Da es mir am Herzen liegt, die gute Verbindung der Bundeswehr zur Stadt Rheinbach aufrecht zu erhalten, schlage ich Ihnen vor, die mit uns bestehende Patenschaft zukünftig auf das Betriebszentrum IT-System der Bundeswehr zu übertragen. Der amtierende Kommandeur, Herr Brigadegeneral Renner, zeitgleich Standortältester Rheinbach, hat seine Bereitschaft zur Übernahme der Patenschaft bereits signalisiert, um diese mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neu zu beleben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auf diesem Wege die bisherige enge Verbundenheit zwischen Bundeswehr und der Stadt Rheinbach fortgesetzt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen!



Setzer
Generalmajor